



KUNDMACHUNG

Der Gemeinderat der Gemeinde Wängle hat in der Sitzung am 08.04.2019 folgende Punkte beraten und beschlossen:

(1) Erlassungsbeschluss betreffend Änderung Flächenwidmungsplan im Bereich des Grundstückes 2098 von Freiland gemäß § 41 TROG 2016 in Sonderfläche sonstige land- und forstwirtschaftliche Gebäude und Anlagen gemäß § 47 TROG 2016:

Bevor es zur Abstimmung kam erklärte sich GR Wörle für befangen. An seiner Stelle trat GR Silgener.

Auf Antrag des Bürgermeisters hat der Gemeinderat der Gemeinde Wängle gemäß § 71 Abs. 1 und § 64 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, i.d.g.F., den vom Planer AB Walch ausgearbeiteten Entwurf vom 06. Dezember 2018, mit der Planungsnummer 835-2018-00003, folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes beschlossen:

Umwidmung

Grundstück 2098 KG 86040 Wängle

rund 902 m²

von Freiland § 41

in

Sonderfläche sonstige land- und forstwirtschaftliche Gebäude und Anlagen § 47, Festlegung Gebäudearten oder Nutzungen, Festlegung Zähler: 4, Festlegung Erläuterung: Stallgebäude

Abstimmungsergebnis: 10 dafür / 0 dagegen / 1 Stimmenthaltung(en)

(2) Beratung und Beschlussfassung über die Übernahme eines Teils des Grundstückes 1975 (KG Lechaschau) bzw. des künftigen Grundstückes 3183 lt. Vermessungsurkunde der Fa. Vermessung AVT-ZT-GmbH (GZ 120580/18) vom 25.01.2019 im Ausmaß von 2.683 m² von der GGAG Wängle in den Besitz der Gemeinde Wängle zur Errichtung eines Feuerwehrhauses:

Der Gemeinderat hat der Übernahme eines Teils des Grundstückes 1975 (KG Lechaschau) bzw. des künftigen Grundstückes 3183 lt. Vermessungsurkunde der Fa. Vermessung AVT-ZT-GmbH (GZ 120580/18) vom 25.01.2019 im Ausmaß von 2.683 m² von der GGAG Wängle in den Besitz der Gemeinde Wängle zur Errichtung eines Feuerwehrhauses zu einem Preis von EUR 3,-/m² zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 11 dafür / 0 dagegen / 0 Stimmenthaltung(en)

Der Bürgermeister hat die Leitung der Sitzung zu den Tagesordnungspunkten 4 und 5 an den Bürgermeister-Stellvertreter Peter Schautzgy übergeben und den Sitzungsraum verlassen.

Bevor die Sitzung fortgesetzt wurde, ist von Gemeinderat festgehalten worden, dass die Tagesordnungspunkte 4 und 5 gemeinsam behandelt und abgestimmt werden sollen.

(4) Beratung und Beschlussfassung Haushaltsüberschreitungen:

Es sind folgende Haushaltsüberschreitungen über EUR 3.000,- gegenüber dem Voranschlag dem Gemeinderat erläutert worden:

VA-Stelle	Ansatz-Bezeichnung	Post-Bezeichnung	VA Gesamt	Lfd. Soll	Überzogen
1/211000-720900	Volksschulen	Vergütungen an andere Verwaltungszweige, einmalig (= Leistung Gemeindearbeiter)	0,00	4.541,05	4.541,05

1/390000-757000	Kirchliche Angelegenheiten	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	2.000,00	9.970,03	7.970,03
1/850000-728900	Betriebe der Wasserversorgung	Entgelte für sonstige Leistungen (L.I.S. Wasser)	11.000,00	21.537,70	10.537,70
1/850000-769000	Betriebe der Wasserversorgung	Gewinnentnahmen der Gemeinde von Unternehmungen und marktbestimmten Betrieben der Gemeinde	0,00	34.891,14	34.891,14
1/851000-769000	Betriebe der Abwasserbeseitigung	Gewinnentnahmen der Gemeinde von Unternehmungen und marktbestimmten Betrieben der Gemeinde	0,00	100.054,65	100.054,65
1/852000-769000	Betriebe der Müllbeseitigung	Gewinnentnahmen der Gemeinde von Unternehmungen und marktbestimmten Betrieben der Gemeinde	0,00	5.506,58	5.506,58
SUMME der Überschreitungen über EUR 3.000,00					163.501,15

Die Summe der Ausgabenüberschreitungen (unter EUR 3.000,-) beläuft sich im Haushaltsjahr 2018 auf EUR 44.298,18

Die Gesamtsumme aller Überschreitungen (über und unter EUR 3.000,-) belaufen sich im Haushaltsjahr 2018 somit auf EUR 207.799,33 wobei eine Summe in Höhe von **EUR 140.452,37 als Gewinnentnahme** zu verbuchen war.

Die Haushaltsüberschreitungen sind vom Gemeinderat genehmigt worden.

Abstimmungsergebnis: 10 dafür / 0 dagegen / 0 Stimmenthaltung(en)*

*) Die Abstimmung hat unter Tagesordnungspunkt 5 stattgefunden und wird hier an dieser Stelle lediglich der Vollständigkeit halber angeführt.

(5) Beratung und Beschlussfassung Jahresrechnung 2018:

Der Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2018 wurde am 28.03.2019 vom Prüfungsausschuss geprüft und vom 20.03.2019 bis zum 03.04.2019 zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt. Einwendungen gegen den Rechnungsabschluss wurden keine eingebracht.

Der Obmann-Stellvertreter des Prüfungsausschusses hat über das Ergebnis der Prüfung des Rechnungsabschlusses berichtet.

Ergebnis des ordentlichen Haushaltes:		
+ Einnahmenabstättung	EUR	3.089.833,65
- Ausgabenabstättung	EUR	2.576.229,45
= Kassenbestand (vorläufig)	EUR	513.604,20
+ Einnahmerückstände	EUR	9.675,68
= Zwischensumme	EUR	523.279,88
- Ausgaberrückstände	EUR	125.876,86
= Jahresergebnis	EUR	397.403,02

Die Haushaltsüberschreitungen (Tagesordnungspunkt 4) sowie der Rechnungsabschluss und die Entlastung des Bürgermeisters wurde vom Gemeinderat genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 10 dafür / 0 dagegen / 0 Stimmenthaltung(en)

(9) Beratung und Beschlussfassung über Ankauf einer Schneefräse:

Der Gemeinderat hat den Ankauf einer Schneefräse der Firma Kalbacher laut Angebot zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 11 dafür / 0 dagegen / 0 Stimmenthaltung(en)

Der Bürgermeister



Ing. Christian Müller

Angeschlagen am:	25.04.2019
Abgenommen am:	13.05.2019